

Einladung

zur digitalen Bildungstagung der Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land

Digitale Bildungslandschaften – gemeinsam digital denken und handeln

Donnerstag, 10. Juni 2021, 13 bis 16 Uhr



Hier kostenlos anmelden bis zum 01.06.2021



Interaktives, praxisnahes Experimentieren und Lernen – und das digital?

Die Corona-Pandemie hat unsere Bildungslandschaft grundlegend verändert. Welche Chancen, aber auch welche Herausforderungen und Grenzen diese Entwicklung mit sich bringt und wie interaktives Lernen und Experimentieren im virtuellen Raum dennoch gelingen kann, können Sie bei dieser virtuellen Bildungstagung praxisnah erleben und diskutieren. Dazu wird die Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land mit ihrem deutschlandweiten Netzwerk aus Schulen, Hochschulen und außerschulischen Lernorten die vielfältigen Erfahrungen mit digitaler Bildung aus dem vergangenen Jahr mit Ihnen teilen. Ein Impulsvortrag, Gesprächsrunden und verschiedene praxisnahe Workshops bieten Ihnen die Möglichkeit, Ideen für digitales Lernen und Forschen kennenzulernen und auszuprobieren.



Ausrichter der Bildungstagung: Die Junior Uni

Die Wuppertaler Junior Uni für das Bergische Land ist ein privat finanzierter, außerschulischer Lernort für junge Menschen im Alter zwischen vier und 20 Jahren. Durch praxisnahes Experimentieren, Forschen und kreatives Gestalten entdecken Kinder und Jugendliche dort, unabhängig vom Bildungshintergrund ihrer Familien, ihre Interessen und Stärken. Um den aktuellen Bildungsherausforderungen zu begegnen, entwickelte die Junior Uni im vergangenen Jahr gemeinsam mit ihren zahlreichen Unterstützern und Kooperationspartnern eine Vielzahl digitaler Formate: Lern- und Experimentiervideos, interaktive Online-Kurse und virtuelle Veranstaltungen wie Livestreams erreichen mittlerweile tausende Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland. Viele Jahre einzigartig, motiviert das Wuppertaler Vorbild aktuell mehrere deutsche Städte zu ähnlichen Initiativen.

Anmeldung und Teilnahme

Bitte melden Sie sich bis zum 01.06.2021 unter folgendem [Link zur Bildungstagung](#) an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen zur Bildungstagung

Ablauf der virtuellen Tagung am 10. Juni 2021 von 13 bis 16 Uhr

13 - 13.30 Uhr
Eröffnung



13-13.30 Uhr Begrüßung

Begrüßung durch die Geschäftsführung der Junior Uni – vertreten durch Dr. Ariane Staab und Dr. Annika Spathmann – und Prof. Dr. Cornelia Gräsel, Prorektorin der Bergischen Universität Wuppertal und Vorsitzende des wissenschaftlich-pädagogischen Beirats der Junior Uni.

13.30 - 14 Uhr
Impulsvortrag
Prof. Dr. Banerji



13.30-14 Uhr Impulsvortrag: Experimentieren auf Distanz

Wie kann experimentieren auf Distanz funktionieren? Für den coronabedingt vielerorts stark eingeschränkten naturwissenschaftlichen Unterricht arbeitet die Universität Potsdam sogenannte „Remote-Labs“. Die Idee hierbei: Lernende – obwohl nicht im Labor anwesend – können Versuche mithilfe von Tablets aus nächster Nähe beobachten und durch Anweisungen an Experimentierende vor Ort „fernsteuern“. Anhand dieses Beispiels erläutert Amitabh Banerji, Professor für Didaktik der Chemie an der Universität Potsdam, welche Faktoren beim Lernen und Experimentieren auf Distanz besonders entscheidend sind, und ordnet diese didaktisch ein. **Referent:** Prof. Dr. Amitabh Banerji, Professor für Didaktik der Chemie an der Universität Potsdam und Mitglied im wissenschaftlich-pädagogischen Beirat der Junior Uni

14 - 14.45 Uhr
Workshops +
Gesprächsrunde 1
Block 1

14.55 - 15.40 Uhr
Workshops +
Gesprächsrunde 2
Block 2

14 - 14.45 Uhr sowie 14.55 - 15.40 Uhr Workshops und Gesprächsrunden

In 45-minütigen Workshops und Gesprächsrunden haben Sie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit digitalen Lehrformaten zu sammeln und sich darüber auszutauschen. Die Veranstaltungen werden – unterbrochen durch eine zehnmündige Pause – zweimal hintereinander stattfinden, sodass Sie an zwei verschiedenen Angeboten teilnehmen können.

15:40 - 16 Uhr
Abschluss

15.40 - 16 Uhr Abschluss

Am Ende der Bildungstagung werden die Ergebnisse aus den verschiedenen Arbeitsgruppen zusammengetragen, ein Fazit der Veranstaltung gezogen und zugleich einen Ausblick auf zukünftige Perspektiven gemeinsamen digitalen Denkens und Handelns gegeben.

Alle Workshops werden doppelt angeboten

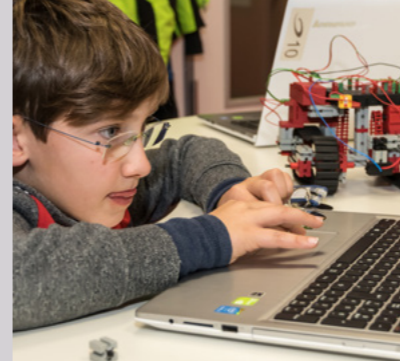
Alle Workshops und Gesprächsrunden von 14.00 - 14.45 Uhr sowie von 14.55 - 15.40 Uhr

Workshop 1

Remote-Lab - Experimentieren auf Distanz

Dieser Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit, das Konzept der im Impulsvortrag vorgestellten Remote-Labs der Universität Potsdam praktisch kennenzulernen. Sie nehmen interaktiv am Experimentieren auf Distanz teil, erhalten wertvolle Einblicke in die technischen Feinheiten dieses innovativen Unterrichtskonzeptes und haben die Möglichkeit die Adaption dieses Ansatzes für Ihren Unterricht zu diskutieren.

Referent: Prof. Dr. Amitabh Banerji, Professor für Didaktik der Chemie an der Universität Potsdam und Mitglied im wissenschaftlich-pädagogischen Beirat der Junior Uni



Workshop 2

Open Hardware-Spektrometer – Messgeräte im Eigenbau

Hinter dem Begriff Open Hardware verbirgt sich die Idee, möglichst einfach zu realisierende Baupläne für technische Geräte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Am Beispiel eines Spektrometers können Sie selbst erleben, wie nach dem Open Hardware-Prinzip moderne Messgeräte im Online-Unterricht selbst gebaut und für heimische Experimente genutzt werden können.

Referent: Mattis Osterheider, promoviert im Fachbereich Physik an der Universität Osnabrück und Dozent an der Junior Uni

Workshop 3

Konzept, Aufnahme, Schnitt: Selfmade-Videos für digitale Bildung

Lernvideos aus dem Netz erfreuen sich bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit. Warum also nicht selbst passgenaue Videos für die eigenen Lerngruppen produzieren? In diesem Workshop wird gezeigt, wie mithilfe kostenloser Software wie „DaVinci Resolve“ aus selbstgedrehten Filmsequenzen ohne viel Aufwand ansprechende Clips zusammengeschnitten werden können. Darüber hinaus werden die Vor- und Nachteile des Einsatzes von Videos im digitalen Unterricht diskutiert.

Referenten: Sara-Jane Bittner und Frederik Wollatz, Studierende im Studiengang „Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaften“ an der Universität Duisburg-Essen und Dozenten an der Junior Uni

Workshop 4

Programmieren mit Lego – Informatik-Einstieg @home

Die kindgerechte Vermittlung erster Programmierkenntnisse mithilfe von Lego WeDo 2.0 hat sich bewährt. Eine neue Herausforderung ist es jedoch, Kinder im Grundschulalter nunmehr im virtuellen Raum in die Welt der Informatik einzuführen. Kann eine Einweisung in die Programmierung von Lego-Modellen im Rahmen von Videokonferenzen gelingen? In diesem Workshop können Sie es selbst herausfinden: Mit digitaler Unterstützung durch Dozenten der Junior Uni lernen Sie Grundlagen der Programmierung kennen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich mit den Dozenten über ihre Unterrichtskonzepte und ihre Erfahrungen in den vergangenen „Corona-Semestern“ auszutauschen.

Referenten: Sinan Atay, Student im Master-Studiengang Maschinenbau an der Bergischen Universität Wuppertal und Justus Faust, Student im Master-Studiengang Mathematik an der Bergischen Universität Wuppertal, beide Dozenten an der Junior Uni

Workshop 5

Grenzenlos Experimentieren – räumlich getrennt und doch im Team

Bei digitalen Lehrveranstaltungen und Online-Experimenten sind die Teilnehmenden meist räumlich voneinander getrennt. Die Freude und Motivation, die normalerweise in einer interagierenden Lerngruppe entstehen, laufen folglich Gefahr auf der Strecke zu bleiben. Das Science Center Phänomata in Flensburg und das Schülerforschungszentrum Hamburg demonstrieren Ihnen deshalb Methoden, mit denen auch im virtuellen Raum die Gruppendynamik gestärkt werden kann. Im Rahmen eines Experiments aus dem Gemeinschaftsprojekt „GRENZENLOS EXPERIMENTIEREN“ schlüpfen Sie in die Rollen von Schülerinnen und Schülern und erfahren, wie Lehrende im Online-Unterricht aktivierend und teambildend auf Lerngruppen einwirken können.

Referentinnen: Dr. Janine Radtke, Biologin, Geschäftsführerin Schülerforschungszentrum Hamburg gGmbH, und Catrin Anrich, Dipl.-Ing. Biotechnologie, stellv. Geschäftsführerin Phänomata Flensburg

Workshop 7

Alltagsforschung – Onlineexperimente im Vorschulalter

Digitales Lernen beginnt nicht erst im Schulalter – im Gegenteil! In diesem Workshop demonstrieren Dozenten der Junior Uni, mit welchen Methoden bereits Kinder ab vier Jahren motiviert werden können, sich über einen längeren Zeitraum konzentriert an Online-Lernformaten zu beteiligen. Erleben Sie, wie durch Mitmachexperimente mit Alltagsbezug auch bei den Jüngsten schnell das Eis gebrochen werden kann.

Referenten: Franka Ruhnau und David Zauels, Studierende im Fachbereich Architekturen an der Bergischen Universität Wuppertal und Dozenten an der Junior Uni



Gesprächsrunde 1

14 - 14.45 Uhr

Digitale Bildung im Vorschulalter – gemeinsam erfolgreich umsetzen!

Die Digitalisierung von Bildungsangeboten für Kinder im Vorschulalter läuft auf Hochtouren. Beim Ausprobieren und Umsetzen neuer digitaler Formate ist der Austausch der bildungsrelevanten Akteure sehr wichtig, um kreative Ideen und wissenschaftliche Erkenntnisse schneller praktisch zur Anwendung zu bringen. Mit dieser Diskussionsrunde wollen wir deshalb dem Erfahrung- und Ideenaustausch zum Thema „digitale Bildungsangebote für Kinder im Vorschulalter“ ein Forum bieten. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Ihre Diskussionspartnerinnen: Alina Strauß, staatl. anerkannte Erzieherin, Gruppenleiterin im Ev. Kindergarten Am Brunnen, Schwelm und Angelina Preiß, Dozentin der Junior Uni

Moderation: Dr. Stefanie Morgenroth, wissenschaftliche Fach- und Projektkoordination der Junior Uni

Gesprächsrunde 2

14 - 14.45 Uhr

Digitale Bildung für Schulkinder und Jugendliche – Digitalisierung erfolgreich umsetzen!

14.55 - 15.40 Uhr

Gesprächsrunde 2

Gesprächsrunde 2

14.55 - 15.40 Uhr

Digitale Bildung für Schulkinder und Jugendliche – Digitalisierung erfolgreich umsetzen!

Die Digitalisierung im Bildungssektor schreitet mit großen Schritten voran. Besonders die Schulen sind aktuell mit veränderten Rahmenbedingungen für das Unterrichten konfrontiert. Homeschooling, Wechselunterricht und weitere Formate verlangen den Lehrkräften enorme Flexibilität ab. Gerade in dieser angespannten Situation können außerschulische Bildungseinrichtungen mit digitalen Angeboten gut ergänzen und unterstützen. Dazu ist eine enge Vernetzung und ein Austausch der beteiligten Akteure wünschenswert. Diese Gesprächsrunde bietet Ihnen daher die Möglichkeit, gemeinsam über praxisnahe Lösungen für digitales Unterrichten an Grundschulen und weiterführenden Schulen nachzudenken.

Ihre Diskussionspartner: Andre Enkelmann, Grundschullehrer an der GGS Adolf Clarenbach, Remscheid und Andreas Robertus, Lehrer an der Gesamtschule der FESH Hagen

Moderation: Dr. Stefanie Morgenroth, wissenschaftliche Fach- und Projektkoordination der Junior Uni



Junior Uni Wuppertaler Kinder- und Jugend-Universität für das Bergische Land gGmbH
Am Brögel 31 · 42283 Wuppertal
Telefon 0202 430439-0 · Fax 0202 430439-39
bildungstagung@junioruni-wuppertal.de

Nähere Informationen zur Junior Uni finden Sie unter:
junioruni-wuppertal.de

Wir freuen uns auf Sie!

Hier kostenlos anmelden bis zum 01.06.2021